

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Wentorf imBlick

unabhängig · überparteilich · überkonfessionell



Die Damen Sybille Marks, Eveline Krebs, Renate Röhl und Imke Schaaff haben sich gut auf den ADVENTorfer Markt vorbereitet: s. Seite 7

Dezember 2014

Jahrgang 15, Ausgabe 62

Was wird aus der Hauptschule: Seite 6 ♦ Gebührenerhöhung Offene Ganztagschule: Seite 17
Die Haushaltskonsolidierung: Seite 19 ♦ Straßenreinigungsgebühren: Seite 25



Draußen den Winter genießen...

...und drinnen die kleinen Erdgaspreise vom e-werk.

! günstig ! einfach ! transparent

Wir beraten Sie gern!
e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (040) 72 73 73-0
www.ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da!



Aus dem Inhalt

Eine Zukunft für Alihci	9
Achtung Abzocker	13
Kandidaten für Seniorenbeirat	15
Oberstufe für Gemeinschaftsschule?	15
Redaktion sucht Mitstreiter	16
Weihnachtsmann für Asylkinder	16
Einnahmequelle für Gewerbesteuer	20
Die Stiftung und die Lohe	22
Ausstellung: Handwerk, Kunst & Kultur	25

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick
c/o Jan Christiani
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09
redaktion@wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Blandow (V.i.S.d.P.)
Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 040 720 11 43

Redaktion: Monika Benecke, Wolfgang Blandow,
Jan Christiani, Sören Kuhrt, Wolfgang Lupke,
Jana Rieling, Ernst Zeschmann
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Ende März 2015.

Redaktionsschluss ist der 10. März 2015

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und
ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Fernab des Welt- und Landesgeschehens informiert die kleine WiB-Redaktion mit zurzeit fünf aktiven Mitgliedern (zu wenig, s. Seite 16) über das, was Wentorf ausmacht, über Vergangenes und Gegenwärtiges, über Gutes und Schlechtes. Die Redaktionsmitglieder erstellen die Texte und die Fotos, 30 Beiträge finden Sie in der vorliegenden Ausgabe. Alle Beiträge werden Alexa Binnewies übergeben, die mit ihrem hervorragenden Layout daraus ein Ganzes macht.

Die kostenlose Lieferung in alle knapp 6.000 Haushalte wird nur möglich mit Hilfe der Finanzierung durch die Anzeigen und durch die Austräger des Kirchenboten. Rund 20 Wentorfer Betriebe unterstützen uns mit ihren Anzeigen und halten uns über die 15 Jahre die Treue.

Wenn Sie, liebe Wentorfer, Ihre Aufmerksamkeit auch den Anzeigen schenken, wenn Sie möglichst häufig und viel in Wentorf einkaufen, unterstützen Sie indirekt nicht nur die Arbeit von WiB, sondern auch die Einnahmen der Gemeinde und schließlich sich selbst, denn damit bleibt die Gewerbesteuer vor Ort (s. Seite 20). Vielleicht gibt Ihnen die Vorweihnachtszeit dazu eine gute Gelegenheit.

Lassen Sie sich in den kommenden Wochen nicht aus der Ruhe bringen. Alles braucht seine Zeit. Die Redaktion wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihr

Jan Christiani

DSN DRUCK (T)!

Nutzen Sie unsere

ABO-CARD für Kopien

Sie zahlen nur 3 Cent je Seite für 1000 Kopien

Kniffel- und Bridgeblöcke

Heftungen, Bindungen und Broschürenfertigung
von Ihrer Datei/Vorlage (auch kleine Auflagen)

Schilder · Stempel · Gravuren

Sie brauchen Poster, Einladungen, Danksagungen
oder sonstige Ausdrucke?

DIGITALDRUCK schnell und gut

Parkplätze ausreichend vorhanden!

DSN
Druck Service Nord GmbH
Hamburger Landstr. 30
21465 Wentorf
Tel. 0 40 / 7 20 98 46
Fax 0 40 / 7 20 80 37
info@dsndruck.de



kurz & bündig

Wiederkehrende Beiträge kommen

Der Liegenschaftsausschuss hat sich am 11.9.14 einstimmig für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge ausgesprochen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Satzung zu entwerfen.

Keine Noten mehr in der Grundschule

Vom Schuljahr 2014/2015 an gibt es in Schleswig-Holstein keine Ziffernnoten mehr, sondern nur noch Berichtszeugnisse. So hat es die Landesregierung im Juli dieses Jahres beschlossen. 87% der Bürger in Schleswig-Holstein sind lt. Infratest gegen die Abschaffung der Noten.

Schulsozialarbeit

Nach den Sommerferien hat Tobias Saling (41) seine Arbeit als Schulsozialarbeiter im Gymnasium aufgenommen. Im September stellte er sich dem Bürgerausschuss vor und berichtete über seine ersten Erfahrungen.

TÜV-Test für Wentorfs Straßen

Für rund 30.000 € wird der TÜV Rheinland im Auftrag der Gemeinde den Zustand der Wentorfer Straßen mittels Druckmessungen und Georadar erfassen. Eine optische Begutachtung hat bereits stattgefunden. In der Folge wird die Gemeinde eine Prioritätenliste für Straßensanierungsmaßnahmen festlegen.

Für Kulturwoche anmelden

Die nächste Kulturwoche findet vom 19.6. bis 29.6.2015 statt. Wer aktiv teilnehmen will, sollte sich bis Ende Januar angemeldet haben. Es gibt auch wieder einen Fotowettbewerb. Anmeldeformular und weitere Details unter www.wentorfer-kulturwoche.de

Senioren-Weihnachtsfeier

Die Gemeinde lädt zur traditionellen Weihnachtsfeier für die Wentorfer Senioren ab dem 70. Lebensjahr am Mittwoch, 10. Dezember 2014, ein. Die Feier findet in der Aula der neuen Grundschule, Wohltorfer Weg 4, statt, beginnt um 15 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben einer Kaffeetafel wird das weitere Programm u. a. durch die Grundschule und das Gymnasium gestaltet. Anmeldung bis zum 29.11.14 unter Tel. 72001-0. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Auf Wunsch steht ein Fahrdienst zur Verfügung, bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben.

Neujahrsempfang 5.1.2015

Die Gemeinde lädt zum Neujahrsempfang am 5. Januar 2015 von 19 bis 21 Uhr in die Aula des Kinderzentrums, Wohltorfer Weg 4-6, ein. Bei einem Umtrunk und kleinen Snacks lässt sie das vergangene Jahr Revue passieren und wagt einen Blick auf das Jahr 2015. Alle Wentorfer sind herzlich willkommen.

Spendenmarkt Vorbeck

Der Spenden-Flohmarkt bei Auto Vorbeck am 20.09.14 wurde mit über 10.000 Spenden aus der Bevölkerung ausgestattet. Der Verkauf hat einen Erlös von 4.000 € zu Gunsten der Asylbewerber, der Bücherfreunde und der Kirchenmusik Börsen erbracht.

Engel macht weiter

Der Schuhmachermeister von Wentorf, Werner Engel, sorgt seit 50 Jahren für heile, gesunde Schuhe. Zum 28. November muss er nun seine Werkstatt schließen. Das Haus in der Feldstraße 1 wird saniert und zu Wohnungen umgebaut.

Aber Anfang Januar es geht weiter, am Südring 38. Die Firma Canal Control, ein Tochterunternehmen der Buhck-Gruppe stellt ihm die Räume zur Verfügung.

Öffnung Gemeindebücherei

Mit Ende der Herbstferien hat die Gemeindebücherei die Öffnungszeiten geändert (s. Seite 30). Die Öffnung am 1. Sonntag des Monats entfällt damit.

Keine Hauptschule in Wentorf

jc – Seit Einführung der Regionalschule gibt es keine Hauptschule mehr. Die damalige Landesregierung wollte es so, aus den Hauptschulen und Realschulen des Landes wurden Regionalschulen, in denen Schüler beider Schularten gemeinsam unterrichtet werden sollten. Im Zuge dieser Schulreform hat Wentorf das Gebäude der ehemaligen Realschule ausgebaut und modernisiert. Im September 2010 berichteten wir darüber.



Was wurde aus der Hauptschule?

Das Gebäude steht nach wie vor an seinem angestammten Platz. Entgegen der Aussage im REINBEKER vom 6.10.14 wurde es nicht verkauft. Über eine Folgenutzung des Gebäudes muss die Politik noch beschließen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Sanierungsbedarf mit fortschreitender Zeit weiter steigen wird. Teile des Gebäudes werden heute von einer privaten Schule, von der Kreismusikschule, zum Deutschunterricht für Asylbewerber genutzt. Das Gymnasium nutzt nur noch die Turnhalle.

Die roten Container mit zehn Klassenräumen auf dem Schulhof der ehemaligen Hauptschule sind in einem sehr guten Zustand, sie werden nach wie vor vom Gymnasium genutzt. Sie sind Eigentum der Gemeinde. Sollte das Gymnasium sie eines Tages wegen der prognostizierten rückläufigen Schülerzahl nicht mehr benötigen, findet die Gemeinde sicher eine gute Verwendung für die Container, so Karsten Feldt, Hauptamtsleiter im Rathaus.

Mit Vorfreude in die Adventswochen

Im und ums Rathaus herum findet am 29. November nun schon zum 16. Mal der ehrenamtliche, nicht kommerzielle **ADVENTorfer Markt** statt.



Von 10 bis 17 Uhr erleben die Besucher ein buntes Treiben auf allen Etagen. Ganz oben in der „Kinderetage“ wird wieder fleißig gebastelt und gespielt. Unten auf der Bühne wird gesungen, getanzt, musiziert und gezaubert und an den Ständen können die Gäste weihnachtliche Artikel kaufen. Am Stand des „Prismas“ hängen die gefüllten Nikolausstrümpfe und Nikolausschuhchen. Der Verkaufserlös dieser Aktion und der des Cafés fließen ausschließlich in den Spendentopf, dessen Inhalt an soziale Einrichtungen in Wentorf verteilt wird. Im ersten Stock finden die Gäste viele Stände von Wentorfer Vereinen, Verbänden, Gruppen, Schulen und Kitas mit gebastelten vorweihnachtlichen Artikeln und kulinarischen Genüssen. Im Café kann man sich vom anstrengenden „Einkauf“, Schauen und Klönen bei Kaffee, Brötchen

und den schönsten Kuchenangeboten erholen und nebenbei Fotos aus vergangenen ADVENTorfer Markt-Tagen ansehen. Auch der Weihnachtsmann hat sich wieder angemeldet.

Ein Preisrätsel lädt zum Mitmachen ein, es warten viele Gewinne auf Groß und Klein. Der Losverkauf für die Tombola startet um 10 Uhr – die Gewinne können gleich im ersten Stock abgeholt werden. Auch dieser Verkaufserlös erhöht die Summe im Spendentopf. Vor dem Rathaus wird für das leibliche Wohlsorgt: Würstchen, Glühwein, Weihnachtscocktails und Suppe. Musik des Posaunenchores und des Jugendmusikzugs der FFW Wentorf/Börsen sorgen für vorweihnachtliche Stimmung.

Wir freuen uns über jede Spende: Bürgerverein Wentorf e.V., Kennwort „ADVENTorfer Markt 2014“, IBAN: DE78 2305 2750 0109 2019 79

Sybillie Marks

neu im oxhofs weinlager:
jederzeit probieren – vom
kistenrabatt profitieren!

die 25 beliebtesten weine von wentorf
und umgebung können sie jetzt im
oxhofs weinlager jederzeit probieren.

beim kauf von 6 flaschen einer sorte
erhalten sie den gegenwert einer halben
flasche als rabatt*!



oxhofs
weinhandel ...

*flaschenpreis
bei abholung

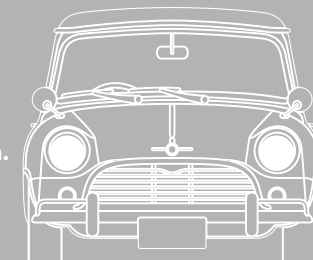
765 00 615 www.oxhofs.de

hauptstraße 6e, 21465 wentorf | di.-fr. 14-19 uhr, sa. 10-14 uhr

jetzt: geschenke und präsenten rechtzeitig bei oxhofs ordern!

Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr | Sa 9.00-14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**



ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

LEBEN IN GEBORGENHEIT

Lasst uns nicht müde werden,
Gutes zu tun.

Galater 6, Vers 9



**WICHERN-
GEMEINSCHAFT**

Reinbek e.V.

ALTEN- UND PFLEGEHEIME



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

Unser Haus in Wentorf:

HAUS CASINOPARK

Am Casinopark 6
21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51-0

www.wichern-reinbek.de

- ☛ Gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie seit 1948
- ☛ Betreiber von fünf Alten- und Pflegeheimen bei Hamburg
- ☛ gesichertes Qualitätsmanagement und anerkannte Pflegestandards
- ☛ Betreuung Basis einer vertrauensvollen Atmosphäre
- ☛ Betreuung und Fürsorge nach christlichem Leitbild
- ☛ Alle Pflegestufen und Kurzzeitpflege

Unabhängiger Beratungsservice Pflege:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 16 - 18 Uhr im Haus Casinopark

Asylbewerber in Wentorf: Eine Zukunft für Alikci!



Nischteman Kasso, Hilal Hussein und ihr Sohn Alikci



Deutsch für Asylbewerber in der ehem. Hauptschule

Die Familie Kasso/Hilal Hussein lebt seit gut einem Jahr mit ihrem kleinen Sohn Alikci (10 Monate) im Wentorfer Asylbewerberheim am Südring in sehr beengten Wohnverhältnissen. In einem 18 m² großen Raum sind neben dem Doppel- und Kinderbett noch Kühlschrank, Kleiderschrank, Tisch und Sofa untergebracht.

Es gibt noch nicht einmal Platz für den Kinderhochstuhl des kleinen lebhaften Jungen, der inzwischen krabbelt, sich aber in dem vollgestellten Raum kaum bewegen kann. Es wird deshalb dringend eine Zweizimmerwohnung in Wentorf für die kleine Familie gesucht. Falls jemand helfen kann und möchte, bitte wenden an Betreuerin Hildegard Ballerstedt (Tel. 722 61 75, E-Mail: hildegard@ballerstedt.com).

Die Eltern Nischteman Kasso und Hilal Hussein sind im vorigen Jahr aus dem Irak geflüchtet. Sie gehören der Religionsgemeinschaft der Jesiden an und waren dort als Minderheit Verfolgungen ausgesetzt, hatten deshalb auch keine Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Vor allen Dingen möchten sie ihrem kleinen Sohn eine Zukunft geben. Beide nehmen regelmäßig und mit guten Fortschritten am Deutschunterricht

teil, der jeden Dienstag und Donnerstag vom „Runden Tisch Asylbewerber“ für Anfänger und Fortgeschrittene ehrenamtlich angeboten wird. Diese Kurse werden durchschnittlich von 12 bis 15 Teilnehmern besucht. Einer der Teilnehmer konnte bereits am Goetheinstitut für die Prüfung A 1, die als internationale Qualifikation Gültigkeit besitzt, angemeldet werden.

Im Augenblick sind im Gebäude bzw. den Containern am Südring etwa 40 Menschen (die Belegung wechselt) aus den Herkunftsländern Afghanistan, Eritrea, dem Irak, Pakistan, Somalia, Syrien, Tschetschenien und der Türkei untergebracht.

Die Gemeinde rechnet für die nächste Zeit mit etwa 35 weiteren Asylbewerbern. Deshalb wäre es sehr wichtig, dass die kleine Gruppe der Helfer verstärkt wird. Es werden „Sprachpaten“ gesucht, die die Ankömmlinge z. B. bei Behördengängen begleiten, beim Ausfüllen von Formularen behilflich sind, Arzttermine organisieren usw.

Termin für den nächsten „Runden Tisch Asylbewerber“ Mittwoch, 3. Dezember 2014 um 19 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 16, großer Sitzungssaal.

Hildegard Ballerstedt

BESTATTUNGEN **E. LEVERENZ** GMBH
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKÖPPEL 14
21465 WENTORF

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA
730 28 00



eib-team.de

Hamburg ganz neu sehen: auch nachts um Welten besser



Testen Sie die Brillengläser der nächsten Generation:

- › **kostenlose Augenprüfung** mit dem i.Profiler® von ZEISS
- › **Bildband „100 Dinge in Hamburg“ als Geschenk** beim Kauf von i.Scription Brillengläsern von ZEISS

 www.sehen-neu-erleben.de

Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3, 040. 73 93 75 25



Achtung giftig!



Fingerhut, Jakobskreuzkraut, Riesenbärenklau, Beifuß-Ambrosia

jc – Der Rote Fingerhut war die Lieblingsblume unserer Mutter. Sie konnte seiner Schönheit nicht widerstehen und säte ihn in unserem Garten aus. Ihre Warnung, dass er hochgiftig sei, nahmen wir Kinder sehr ernst, wir machten immer einen Riesensbogen um die Pflanzen.

Der **Fingerhut** ist nicht die einzige giftige Pflanze in unseren Regionen. Heute hat man rund 150 Pflanzen erfasst, Wikipedia führt in einer Liste die 50 giftigsten auf, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Drei dieser teilweise gefährlichen Pflanzen, über die in jüngster Zeit viel gesprochen wird, wollen wir Ihnen hier vorstellen.

Das **Jakobskreuzkraut** (auch Jakobs-Greiskraut) wächst an Straßenrändern, vor allem aber auf den extensiv bewirtschafteten Flächen und breitet sich im Norden immer weiter aus. Wenn Pferde oder Rinder es über die Heusilage fressen, kann es zu Leberschäden bis hin zum Tod führen. Die Pflanzen sollten noch vor der Blüte ausgegraben werden. Schon 2012 berichteten die Kieler Nachrichten, dass man Gifte im Honig gefunden hat, die eindeutig vom Jakobskreuzkraut stammen.

Auch der **Riesenbärenklau** wächst an Straßenrändern und am Waldrand und verdrängt dort die heimische Vegetation. Leider wächst er vielfach auch als Zierpflanze in den Gärten, von wo der Wind für eine schnelle und unkontrollierte Verbreitung sorgt. Bei Berührung in Verbindung mit Sonnenlicht führt die Pflanze zu blasenbildenden, schwer heilbaren Verbrennungen. Die Pflanzen können nur mit Stumpf und Stiel ent-

fernt und verbrannt werden. Schutzanzüge werden bei dieser Arbeit empfohlen.

Die **Beifuß-Ambrosie** wächst ebenfalls auf kargem Grund, an Straßenrändern, in Kiesgruben, an Bahndämmen, sehr häufig aber auch in Gärten, besonders unter Vogelfutterplätzen. Ihre Pollen sind starke Allergieauslöser, können sogar zu Asthma führen. Die Pflanzen sollten noch vor der Blüte herausgerissen und in den Restmüll geworfen werden. Während der Blütezeit wird das Tragen von Maske und Schutzbrille empfohlen.

SERVICE RUND UM HIFI & TV

Beratung
und Planung;
Lieferung,
Installation und
Montage

Multiroom-
Systeme

Reparatur
und Wartung
aller TV- und HiFi-
Geräte durch die
hauseigene
**MEISTER-
WERKSTATT**

Digital TV
über Sat, Kabel
oder Antenne:
Einzelanschluss und
Mehnteilnehmer-
anlagen

Finan-
zierung

HASS  **TV + HIFI.**

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

ez – Aus dem grauen, wolkenverhangenen Morgen wurde ein strahlend heller Sonntag. Als wollte der Tag die nun 10-jährige Geschichte des Waldkindergartens im Schnelldurchgang in Erinnerung bringen. Am Sonntag dem 21. September hatten die „Waldkinder“ gemeinsam mit den Eltern und Erziehern gleich einen doppelten Grund zum Feiern. Das 10-jährige Bestehen und den neuen Bauwagen.

Viele Spenden haben über den Schreck hinweggeholfen, den die verkohlten Reste des alten Bauwagens hervorriefen. Er war mit dem gesamten Inhalt einem Brandanschlag zum Opfer gefallen.

„Die Spenden haben uns sehr geholfen und wohlgetan“, betont Janina Seifert, die Vereinsvorsitzende, „denn sie haben uns gezeigt, dass wir von den Wentorfern geschätzt und anerkannt werden.“

Inzwischen betreuen Andrea Stoltenberg und Tim Kolonko montags bis freitags 17 Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahren. Für 10 Spielgruppenkinder von 2-3 Jahren sind Jutta Kuhnke-Wösler und Alexandra Bitzer an drei Wochentagen für drei Stunden da. Die „Großen“ werden von 8-13 Uhr betreut. Das ist für Eltern



Waldkinder mit Praktikantin Farina Thomas (links) und den Betreuerinnen Andrea Stoltenberg und Tim Kolonko vor dem neuen Bauwagen

mit Halbtagsbeschäftigung zu kurz. „Wir wünschen uns deshalb von der Gemeinde Wentorf, die tägliche Betreuungszeit um eine Stunde zu verlängern. Dann könnten wir auch Mittagessen anbieten“, erklärt Andrea Stoltenberg. Ob die Gemeinde 2015 zusätzlich etwa 5.000 € finanzieren möchte, hat der zuständige Bürgerausschuss aber erst einmal vertagt.

Hoffentlich löst sich dieses Problem genauso auf, wie die grauen Wolken im Laufe des auf der Streuobstwiese fröhlich gefeierten Jubiläums.

jc – „Haben Sie vielleicht ein Zwanzigcent-Stück für mich? Ich muss dringend zur Toilette!“, „Sicher, kein Problem, ich muss mal schauen“, sagen Sie. Doch Vorsicht! Das könnte ein Taschendiebstahl sein. Später stellen Sie fest, dass Ihnen nicht nur die 20 Cent fehlen, Ihnen fehlt auch ein 50-Euro-Schein. Halten Sie auf jeden Fall Abstand, wenn Sie Ihr Portemonnaie öffnen.

Wir haben Polizeihauptkommissar Thomas Satzel, seit November 2011 Leiter der Wentorfer Polizeistation, gefragt. Acht Fälle von Klemmbrettbetrug und Taschendiebstahl wurden in diesem Jahr angezeigt, die Dunkelziffer liegt jedoch deutlich höher. Immer wieder versuchen dunkle Gestalten, das Mitleid und die Hilfsbereitschaft der Menschen für sich zu nutzen. Thomas Satzel rät: „Seien Sie skeptisch, wenn Leute mit oder ohne Klemmbrett Sie um Spenden für Gehörlosen-, Blinden- oder andere Wohltätigkeitsvereine bitten, selbst wenn diese sorgfältig Ihren Namen und Adresse notieren wollen. Häufig sind organisierte Banden unterwegs, die unerlaubt den Namen dieser Vereine verwenden, so dass die „Spenden“ nicht diesen zugutekommen. Rufen Sie uns an, wenn Sie Verdacht schöpfen.“ Tagsüber ist die Wentorfer Polizei immer unter Tel. 729 78 047 zu erreichen, ansonsten 110.

„Der goldene Herbst - Sicherheitstipps für Senioren“ heißt eine 32-seitige von der Polizei heraus-



Polizeihauptkommissar Thomas Satzel

gegebene Broschüre. Sie enthält wertvolle Tipps gegen die vielen betrügerischen Tricks der Bösewichte. WENTORF IM BLICK hat je eine Broschüre in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14 und im Büro des Seniorenrats, Alte Schule, Teichstraße 1 ausgelegt. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Seite 30. Gehen Sie auf „Nummer sicher“, werfen Sie einen Blick hinein, die Tipps sind nicht nur für Senioren. Die Broschüre ist auch auf der Polizeistation, Südring 26, erhältlich. Eine PDF-Datei ist im Internet unter <http://goo.gl/lhgrRR> zu finden.

Modern, umweltfreundlich, nachhaltig



jc – Vor 13 Jahren ist das Feinkosthaus R. A. Schulz in den Casinopark umgezogen, hatte damals seine Verkaufsfläche deutlich auf 1.800 qm erweitern können. „Inzwischen wurde es aber Zeit, über eine Modernisierung und Anpassung des Marktes nachzudenken“, sagte sich Tim Schulz, heutiger Inhaber des Hauses, eines Tages. Nach langer intensiver Vorbereitung war es am 11. Oktober so weit. Das Geschäft wurde geschlossen.

In den darauf folgenden drei Wochen wurde mit Hilfe ungezählter Unternehmen, vor allem aber

◀ 29.10.14: Die Arbeit ist getan: Monika Schulz und ihr Sohn Tim begrüßen die Gäste zur Einweihungsfeier.

11.10.14: Die Regale leeren sich ▶

der Mitarbeiter, in einer gewaltigen logistischen Anstrengung die gesamte Verkaufsfläche leerräumt, um sie anschließend nach neuen Konzepten wieder herzurichten.

Seit dem 30. Oktober erwartet die Kunden ein völlig neues Bild: Eine vergrößerte Obst- und Gemüseabteilung, eine neue Frischfischabteilung, eine „heiße Theke“ mit Snacks zum Mitnehmen, einen Bistrobereich für den Mittagstisch, aber auch vieles Bewährte ist wiederzufinden.

29.10.14: Alles ist neu ▶



sku – In der Ausgabe vom Dezember 2012 berichtete WENTORF IM BLICK über das Projekt Liquid-Friesland, einer Onlinebeteiligungsplattform, die im Landkreis Nordfriesland testweise eingesetzt wurde und durch die eine neue Form der Bürgerbeteiligung verwirklicht werden sollte. Die Testphase lief bis zum Herbst 2013.

Die Idee, die Bürger vermehrt in die Politik mit einzubinden und dies auf digitalem Weg über das Internet, ist verlockend. Sinkt das Interesse an der Politik seit Jahren, was sich bspw. in fehlendem Nachwuchs auch in unserer Wentorfer Gemeindevertretung bemerkbar macht, sind Einflussmöglichkeiten über das Internet nicht ortsgebunden und zugleich noch rasch möglich. Die Stadt Wedel hat nun ebenfalls einen neuen digitalen Weg beschritten und die Beteiligungsplattform "Wedel will's wissen" ins Leben gerufen. Auch hier ist das Ziel, die Bürger direkt in Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen, um ihr Lebens- und Arbeitsumfeld mitzugestalten.

Neben einem Mängelmeldeformular, wo Bürger zum Beispiel Graffiti an Wänden, Straßenschäden oder Wilden Müll melden können, gibt es aber auch Abstimmungen bspw. über Straßennamen. Da die Webseite erst am 28. August scharf geschaltet wurde, wird es immer wieder Erweiterungen geben, um den Bürger direkter zu erreichen. Bereits jetzt gibt es zweimal im Mo-



nat eine Online-Sprechstunde mit der Stadtpräsidentin und dem Bürgermeister.

Übrigens gilt Frankfurt am Main als Vorbild für die Stadt Wedel, denn dort wird das Werkzeug bereits länger benutzt und die Beteiligung ist groß. Demnächst sollen sich dort die Bürger auch bei der Haushaltsplanung einbringen können.

LiquidFriesland wird hingegen als gescheitertes Experiment gewertet. Von 83.000 berechtigten Bürgern haben sich nur 502 registriert und in 18 Monaten waren nur 367 online aktiv.

www.wedelwillswissen.de

ez – Es wäre unnatürlich, wenn wir nicht biologisch altern würden. Doch bekanntlich ist man so alt, wie man sich fühlt. Offenbar gibt es gegen geistiges Wegdämmern und seelisches Verkümmern ein Mittel. Ältere Menschen, die eine Aufgabe haben und Verantwortung übernehmen, bleiben aktiv und leben länger. Wer die Enkelkinder betreut wird das bestätigen. Aber auch ehrenamtliche Arbeit hält fit. Im Januar bietet sich in Wentorf die Chance, durch ein Ehrenamt sein Altern zu verzögern.

Kandidieren Sie für den Seniorenbeirat!

Der bisherige Seniorenrat hat in Wentorf vielfältige Aufgaben für die Senioren übernommen. Das beginnt mit der regelmäßigen Sprechstunde, reicht über wöchentliche Computerkurse und Bridge-Stunden, die monatliche Badefahrt nach Bad Bevensen, das Seniorenfrühstück, die Radtour für Senioren und die Seniorenwanderung bis zu gelegentlichen Ausfahrten, Festen und die Vermittlung von Seniorenkarten für das Theater im Haus im Park. Mit diesen Angeboten wird über 250 älteren Menschen eine vielfältige Teilnahme an der Gemeinschaft geboten. Darüber hinaus verbessert die bevorstehende Umwandlung des Seniorenrats in einen Beirat die Möglichkeit, in der Gemeindepolitik die Nöte und Wünsche der Seniorinnen und Senioren einzubringen.



In Gemeinschaft für die Gemeinschaft

Mit der Wahl des Seniorenbeirats im Januar geht es nicht nur darum, „amtsmüde“ Mitglieder zu ersetzen, damit die Aktivitäten für die Senioren fortgeführt werden. Vielmehr bietet sich die Chance, eigene Ideen einzubringen und mit einem weitgehend neuen Team umzusetzen. Sie werden noch einmal erleben, dass es sich lohnt, sich zum Wohl der Gemeinschaft einzusetzen. Wer auch mit zunehmendem Alter geistig rege und seelisch gefestigt bleiben möchte, wird im Seniorenbeirat eine ehrenamtliche Tätigkeit als ganz persönliches Mittel gegen das Altern finden. Bewerben Sie sich als Kandidatin oder Kandidat im Rathaus bei Imke Schaaff oder beim derzeitigen Seniorenratsvorsitzenden Ingo Korthmann.

i.schaaff@wentorf.de Tel. 72 00 12 21,
ingo.korthmann@t-online.de Tel. 720 45 00

Oberstufe hier oder dort?

jc – Oberbau, Mittelschule, Realschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule. Viele Schulreformen hat unsere Generation schon miterlebt. Mit Beginn des laufenden Schuljahres wurde aus der Wentorfer Gesamtschule eine Gemeinschaftsschule. Wir berichteten darüber in unserer Aprilausgabe.

Nach der 9. Klasse führt die Gemeinschaftsschule zum Ersten allgemeinen Schulabschluss (ESA), nach der 10. Klasse zum Mittleren Abschluss (MSA). Auf Antrag beim Kieler Bildungsministerium kann die Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe zum Abitur führen. Voraussetzung dafür ist aber, dass dauerhaft mindestens 50 Schüler an der Schule diesen Weg einschlagen wollen. Aus der Sicht des Gutachters Wolf Krämer-Mandaus ist diese

Schülerzahl in Wentorf allein nicht zu erreichen. Er schlägt deshalb eine Zusammenarbeit der Wentorfer und der Reinbeker Gemeinschaftsschulen vor. Über die Form der Zusammenarbeit wird in den politischen Gremien beider Kommunen noch gestritten. Wentorf punktet mit seinen modernen Gebäuden und Ausrüstungen, Reinbek möchte den Wünschen der Eltern nach kurzen Schulwegen entgegenkommen. Reinbek hat bereits einen Antrag auf Einführung der Oberstufe zum Schuljahr 2015/16 gestellt, doch unter Bezug auf die Gutachterzahlen müssen sich Wentorf und Reinbek zunächst einmal einig werden. Ansonsten bliebe den Schülern nur der schwierigere Weg des Schulwechsels ins Gymnasium.

Ihre Wentorfer Apotheken

RATS-APOTHEKE

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

sku – Wussten Sie, dass WENTORF IM BLICK das einzige unpolitische und überparteiliche Informationsblatt in unserer Gemeinde ist, das viermal im Jahr erscheint und in ganz Wentorf verteilt wird?

Jedes unserer Redaktionsmitglieder hat eigene Interessenschwerpunkte, die Ihnen sicherlich als regelmäßiger Leser aufgefallen sind, und auch das Entdecken neuer Themen macht uns in der Redaktion großen Spaß, damit Sie Wentorf besser oder neu kennenlernen.

Ein typischer Zyklus zur Heftproduktion beginnt für uns mit dem Sammeln von Themen, die in dem neuen Heft behandelt werden sollen. In der darauffolgenden Redaktionssitzung steht meist schon fest, ob die geplanten Artikel geschrieben werden können. Oft ergeben sich auch neue Themen, die unter Umständen aufgrund der Aktualität hinzukommen. In der darauffolgenden Sitzung sind dann die Texte in vielen Fällen geschrieben und werden layoutet, so dass wir in der Redaktionsschlussitzung bereits das fertige Heft besprechen.

Anschließend werden die Hefte gedruckt, durch uns gepackt und von den Austrägern des Kir-



chenboten für Sie in ganz Wentorf unentgeltlich verteilt.

Nun können Sie das Neuste aus Wentorf lesen, Personen, die wir vorstellen, kennenlernen und interessante Reportagen lesen. Damit endet ein Zyklus der Hefterstellung, aber das nächste haben wir bereits angefangen.

Wollen auch Sie schon am nächsten Heft mitmachen und Mitglied unserer ehrenamtlichen Redaktion werden? Auch Sie haben Interessengebiete, die wir noch nicht abbilden und die Vielfalt der Themen macht WENTORF IM BLICK aus. Mit wenigen Stunden im Monat können Sie einen großen Anteil an der Vielfalt unseres Ortes leisten. Wir freuen uns auf Sie. Bitte sprechen Sie Herrn Christiani an unter Telefon 720 87 09 oder per E-Mail an redaktion@wentorf-im-blick.de.

Weihnachtsmann für Asylkinder?



Adam Khasbulatov (2) aus Tschetschenien

ez – Wissen Sie noch, wie traurig Kinderaugen aussehen können? Wenn die Enttäuschung groß ist, weil alle anderen Kinder ein Geschenk bekommen, und selbst bekommt man nichts?

Das soll Weihnachten den Kindern der Asylbewerber in Wentorf nicht passieren. Deshalb ruft WENTORF IM BLICK auch dieses Jahr wieder zu einer kleinen Spende auf das Konto-Nr. DE 80 2305 2750 0000 9209 40 der ev. Kirchengemeinde Wentorf auf. Verwendungszweck: Asylkinder. Vielleicht will aber auch jemand ein Kind zum gemeinsamen Plätzchenbacken einladen?

Dann wenden Sie sich bitte an die Lenkungsgruppe Asyl, Sibylle Hampel, Tel.: 72 54 35 64, Mobil 0176 72242894 oder sibylle.hampel@gmx.de

Veranstaltungskalender

27.11.14 19.30 Uhr	Märchen für Erwachsene , Heidrun Awuko Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1
28. - 30.11.14 14.30 + 17.00 Uhr	Weihnachtsmärchen : Peterchens und Annelieses Mondfahrt Wentorfer Bühne, Aula Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3
29.11.14 10.00 - 17.00 Uhr	ADVENTorfer Markt Privatinitiative, Rathaus, Hauptstraße 16
07.12.14 17.00 Uhr	Adventskonzert Kantorei und Gospelchor, Martin Luther Kirche, Reinbeker Weg 27
16.12.14	Weihnachtsfeier Senioren Seniorentreff am Dienstag, Alte Schule, Teichstraße 1

Quelle: www.wentorf.de – weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wentorf-im-blick.de/Veranstaltungen07.html

Wieder mehr Schlüsselkinder in Wentorf?

Gebührenerhöhung für die Offene Ganztagschule

ez – Alles wird teurer, aber gleich um 50%? Die Gemeinde Wentorf erhöht die Gebühren für die Nutzung der Offenen Ganztagschule (OGS) ab 1. August 2015 um 51 %. Warum diese heftige Steigerung?

Die Berechnung der Gebühren berücksichtigt das Ergebnis der Konsolidierungsberatungen und die Vorgaben des Finanzausschusses, heißt es, denen alle Fraktionen zugestimmt haben. Frau Merkel nennt solche Entscheidungen „alternativlos“. Wentorf will also konsequent sparen und die OGS kostet (zu)viel. Deren gesamte Kosten betragen 2014 über 1,2 Mio. €. Sie verteilen sich auf 603.684 € Personalkosten und 664.913 € Sachkosten, wovon 495.713 € für die Nutzung der Schulgebäude berechnet wurden.

Die Eltern der OGS-Schüler bezahlten 156.653 €, das sind nur 12,35 % der Kosten. Auch nach der Gebührenerhöhung werden die Eltern nur für 18,69% der Kosten aufkommen. Diese Zahlen sind noch Schätzungen, weil die Anzahl der Ermäßigungen für Geschwister, sozial schwache Eltern und Härtefälle noch nicht bekannt sind.

Was bedeutet das für den Einzelfall?
Für die Nutzung der OGS von Schulschluss bis

16 Uhr steigen die Gebühren von 40 auf 75 € pro Monat, wenn die OGS an drei Tagen der Woche genutzt wird, und von 70 auf 105 € pro Monat für fünf Tage/Woche. Wer den Frühdienst von 7-8 Uhr in Anspruch nimmt, zahlt monatlich zusätzlich 13,50 € (für 3 Tage) und 22,50 € (für 5 Tage). Wer den Spätdienst von 16-17 Uhr benötigt, zahlt zusätzlich ebenfalls monatlich 13,50 € oder 22,50 €. Auch wer nur den „betreuten pädagogischen Mittagstisch“ in Anspruch nimmt, ist mit 13,50 € oder 22,50 € dabei. Anerkannt sozial Schwache erhalten (auf Antrag) 50% Ermäßigung. In diesen Kosten sind nicht die Kosten für das Mittagessen enthalten, das z. Zt. 3 € kostet. Nutzt eine Schülerin oder ein Schüler die gesamte Betreuungszeit von 7-8 und 12-17 Uhr an fünf Tagen in der Woche und nimmt am Mittagstisch teil, werden dafür monatlich 214,50 € fällig. Auch das 2. Kind bezahlt den gleichen Betrag, der erst beim 3. Kind um 50% ermäßigt wird.

Es wird interessant sein zu beobachten, ob die Anmeldungen für die OGS aufgrund der 50%-igen Gebührenerhöhung zurückgehen. Dann hätte die Gemeinde jährlich 80.000 € gespart, aber die Anzahl der Schlüsselkinder gesteigert. Oder gehen die dann zur OGS in Reinbek oder Schönningstedt?

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Neubau
Alt- und Umbau
Modernisierung
Wartung
Notdienst

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

Buchhandlung BÜCHERWURM

Romane • Krimis • Kinderbücher • Ratgeber • Esoterik • Sachbücher
Fachbücher • Lexika • Hörbücher • Kalender • Geschenkideen

eBooks

Die Welt der Bücher jetzt auch digital
für Ihr Tablet, Smartphone, eReader oder
PC/Mac. 635.000 Titel aus allen Bereichen
als eBooks verfügbar!



Inh. Maike Knoff • Zollstr. 7 Casinopark • 21465 Wentorf
Fon. 040-72977620 • Fax. 040-72977621 • email. Info@Bookworm.de
Montag - Freitag 08.30 - 18.30 Uhr • Sonnabend 08.30 - 14.00 Uhr

Das kommt auf uns zu

Konsolidieren für die kommunale Selbstständigkeit

jc – Seit Februar dieses Jahres hat ein Sondergremium, bestehend aus den Mitgliedern des Finanzausschusses, allen Fraktionsvorsitzenden und Mitarbeitern des Rathauses, in mehreren nicht öffentlichen Sitzungen darüber beraten, mit welchen Maßnahmen das drohende Haushaltsdefizit der Gemeinde umgangen werden kann. Durch den Verkauf des ehemaligen Grundschulgeländes erwartet man für 2015 zwar noch ein positives Ergebnis, die Prognosen für die Folgejahre gehen jedoch deutlich ins Negative.

Wenn der Haushalt einer Kommune mehrere Jahre aufeinander im Minus liegt, kann sie Landeszuschüsse, sog. Fehlbetragszuweisungen, beantragen. Sie muss dann allerdings in Kauf nehmen, dass die Kommunalaufsichtsbehörde ihr Vorschriften in der Haushaltsführung macht, z. B. wie hoch die Kommunalsteuern oder Gebühren mindestens sein müssen oder welche freiwilligen Leistungen noch erlaubt sind. Mit Konsolidierungsmaßnahmen des Haushalts – einerseits Minderausgaben, andererseits höhere Einnahmen – will man die finanzielle Selbstständigkeit der Kommune sichern. So ist auch der Beschluss des Finanzausschusses vom 28.8.14 zu verstehen:

1. Kürzung verschiedener Planansätze (z. B. Kündigung von Mitgliedschaften in Verbänden)

2. Verschiebung verschiedener Straßenbaumaßnahmen auf 2016/2017
3. Planung von 100.000 Euro (Planungskosten) 2015 und 200.000 Euro (Durchführungskosten) 2016 für Schulbaumaßnahmen an der Gesamtschule oder dem Gymnasium anstelle der konkreten Maßnahme „Atrium“
4. Erhöhung der Gebühren für die Offene Ganztagschule um 50 % (s. hierzu Seite 17)
5. Einführung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen auf Höchstsatzniveau
6. Einführung einer Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr 2016
7. Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer von 310 auf 370 und der Gewerbesteuer von 330 auf 370 %.

Bereits im März hatte der Liegenschaftsausschuss beschlossen, in die Straßenreinigungsgebühren auch die Kosten des Winterdienstes einzubeziehen (s. hierzu Seite 25). Auch in den kommenden Jahren werden weitere Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich sein. Zunehmende Begehrlichkeiten unserer modernen Gesellschaft, wie Kita ab 1 Jahr, Ganztagschulen, Straßensozialarbeit, Schulsozialarbeit, Inklusion und vieles mehr treiben die Ausgaben in die Höhe, die Einnahmen demgegenüber konnten bei weitem nicht Schritt halten.

Sieben auf einen Streich

WENTIKUS für die Leiter der Kindergärten

jc – Vor 12 Jahren hatte der Grafiker Dieter Sauer (82) zum ersten Mal den von ihm kreierten WENTIKUS an Wentorfer Bürger als Anerkennung für besondere Dienste an Kindern verliehen.

In diesem Jahr überreichte er das kleine Holzmännchen mit den grünen Haaren, einem finnischen Troll nachempfunden, den Leitern der sieben Kindergärten in Wentorf. Auf dem Foto von links nach rechts in der vorderen Reihe: Stephanie Wiechert vom TSG Sportini Sachsenring, die den Preis auch stellvertretend für Swenja Abraham vom TSG Sportini Kids übernahm, Annett



Kalk vom Evangelischen Kindergarten, Dieter Sauer, Kerstin Dohndorf von der Kita Kinderinsel, Bürgermeister Matthias Heidelberg. In der hinteren Reihe: Janina Seifert vom Waldkindergarten, Claus Laengrich (verdeckt) von der Kita Zauberwald, Sabine Denß (verdeckt) von der Kita „Lütte Lüd“.

Wie geht das mit der Gewerbesteuer?

jc – In der letzten Ausgabe hatten wir behauptet, dass die Gewerbesteuer vom Möbelpark Sachsenwald nach dem Verkauf an die Gruppe Tessner künftig nach Goslar fließt. Die Geschäftsleitung des Möbelparks ließ uns per E-Mail wissen, dass sie entsetzt sei und es als eine bodenlose Frechheit empfände, so etwas zu schreiben. Ein anderer Leser schrieb uns: „Das ist so nicht ganz richtig. Es gibt die sog. Gewerbesteuerzerlegung...“. Recht hat er. In der Kommunalpolitik wird vereinfacht und schnell mal gesagt, die Gewerbesteuer der Filiale Soundso ist für Wentorf nicht ausschlaggebend, sie geht ohnehin an den Stammsitz.

Richtig ist, Gewerbesteuer muss jeder Gewerbebetrieb in Deutschland bezahlen. Freiberufler und Landwirte sind in der Regel von der Gewerbesteuer befreit. Aus den Gewinnen eines Unternehmens und in bestimmten Fällen unter Berücksichtigung eines Freibetrags ermittelt das Finanzamt den Gewerbesteuermessbetrag. Dieser Messbetrag wird mit dem Gewerbesteuer-Hebesatz, dessen Höhe die Kommunen selbst festlegen, multipliziert. Das Ergebnis ist die vom

Unternehmen im Voraus zu leistende Gewerbesteuer. In Wentorf liegt der Hebesatz zurzeit bei 330 %, wird aber ab 1.1.2015 auf 370 % erhöht. Die Unternehmen müssen auf die für das laufende Jahr berechnete Steuervorauszahlung vierteljährig Abschläge an die Gemeinde zahlen. Bei größeren Ertragsschwankungen im laufenden Jahr können die Vorauszahlungsbeträge angepasst werden. Somit kann es auch zu Rückzahlungen an das Unternehmen oder zu Mehrzahlungen an die Kommune kommen.

Bei Filialbetrieben, die ihre Niederlassungen in verschiedenen Kommunen betreiben, wird die Steuerschuld des Gesamtunternehmens im Verhältnis der Lohnsummen in den Filialen (Gewerbesteuerzerlegung durch das Finanzamt) aufgeteilt und mit dem jeweiligen Hebesatz multipliziert. Dementsprechend ist auch der Möbelpark Sachsenwald (inzwischen auf Schulenburg umbenannt) weiterhin in Wentorf gewerbesteuerpflichtig, gegenüber Wentorf allerdings nur zum geringeren Teil, denn der größere Teil des Betriebs liegt auf Börnsener Gemeindegebiet.

Gewerbesteuer-Hebesätze der umliegenden Gemeinden (Stand 1.10.14):

Börnsen	330 v. H.	Glinde	380 v. H.
Wohltorf	330 v. H.	Lauenburg	380 v. H.
Reinbek	370 v. H.	Schwarzenbek	395 v. H.
Geesthacht	375 v. H.	Hamburg	470 v. H.

Auto-Vorbeck Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

Auto-Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

Vorbeck-
Versicherung-
Service

point S

TUV NORD
Mobilität

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2 – 4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

wb – Der Wentorfer Bürgerverein wurde 1959 von einigen alteingesessenen Wentorfern gegründet.

Erster Vorsitzender war der Lehrer und niederdeutsche Schriftsteller Fritz Specht. Zielsetzungen des Vereins waren die Natur- und Heimatpflege sowie die Förderung kultureller Angelegenheiten. Heute richten sich die Aktivitäten des Vereins im Wesentlichen auf den letzten Punkt. Seine Ziele verfolgt der Verein durch die Unterhaltung des Wentorfer Heimatmuseums in der „Alten Schule“ und durch das Angebot kultureller Veranstaltungen, die Präsentation von Ausstellungen und die Verfassung von Literatur zur Wentorfer Heimatgeschichte, oft in Zusammenarbeit mit dem Wentorfer Gemeinearchiv. Das Heimatmuseum verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Exponaten aus Wentorfs Vergangenheit, von Funden aus der Steinzeit bis hin zu landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Gegenständen aus den beiden letzten Jahrhunderten, einer umfangreichen

auf den Ort bezogenen Fotosammlung, einer Sammlung von Zeitungsausschnitten aus der Bergedorfer Zeitung, Dokumenten und Literatur zur Heimatgeschichte.

Der Verein hat gegenwärtig wie viele andere Vereine ein Problem. Sein Fortbestand ist gefährdet, weil Nachwuchs für die Vorstandsarbeit und die heimatgeschichtliche Forschung fehlt. Gesucht werden deshalb Menschen, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Bürgerverein für eine der genannten Funktionen an verantwortlicher Stelle vorstellen können. Erforderlich sind organisatorisches Talent, Bereitschaft zur Teamarbeit und Spaß an der Beschäftigung mit der Wentorfer Heimatgeschichte.

Kontakt: Günter Balz

1. Vors. des Bürgervereins

Tel. 040 23 40 90 01

E-Mail: guenterbalz@aol.com

stellen wir uns auf den Kopf Für Sie



- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt die Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege – Hol- u. Bringservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge

Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

wentorfer-pflegeteam GmbH · Hauptstraße 7 · 21465 Wentorf
040 / 254 913 67 · unverb. Beratung · info@wentorfer-pflegeteam.de

De een söcht morgens siene Brill, de annere söcht 'n Euro för den Inkoopswagen, Fiete söcht 'n Fro in de Zeitung un Ella söcht en Tohuus för ehrn Hund, denn se will in't Heim gahn un kann em nich mitnehmen. So söcht jedeen jeden Dag irgendwat.

Nu kann man ja wat för sik sööken orrer wat för annere Lüüd. Man kann, wenn man wat söcht, 'n Inserat in de Zeitung opgeven, orrer man kann en Zettel an't Brett bi Budni orrer Edeka nageln. Nu gifft dat abers Lüüd, de backt dor einfach an'n Laternenpahl een Zettel an, „Kanarienvogel zugeflogen“, „Katze gesucht, grau-weiß, hört auf den Namen Pussi“, „Wer hat den Hund gesehen, hohe Belohnung, melden unter Tel.: XYZ“. Is ja allns goot un schön. Aber ik meen, wenn ener dor wat anbackt an en Laternenpahl, Verkehrsampel orrer an'n Boom, de an'n Weg steiht, denn



schull he orrer se doch den Zettel naher ok wedder afnehmen. Is dat toveel verlangt?

Kiek di de Saak mal an, süht doch fix schedderich ut.

Heinrich Querfurt

Die Stiftung und die Lohe

sku – Es wird wieder mit schwerem Gerät in der Lohe gearbeitet. Die Stiftung Naturschutz renaturiert den Amelungsbach, entfernt diverse Erdhügel und Betonflächen und verfüllt alte Gräben. *Transparent wollte die Stiftung Naturschutz SH die Umgestaltung mit den Bürgern erarbeiten und umsetzen. Viele Bürger und Nutzer der Lohe denken heute – zwei Jahre nach den Bürgerworkshops – anders über die neue Eigentümerin des ehemaligen Standortübungsplatzes.*

Der letzten Pflanzaktion von alten Obstbäumen in der Nähe der Gärtnerei Knappe im März dieses Jahres gingen einige weitreichende Baumfällungen in den alten Obstgärten voraus. Mit einer Bürger-Begehung wollte die Stiftung die Wogen wieder glätten. Auch versucht die Eigentümerin immer wieder, die Anrainergemeinden für Maßnahmen zur Kasse zu bitten. Hier sei insbesondere die Gemeinde Wohltorf genannt, die sich im Sommer gegen eine zweite Hundefläche im Nordosten der Lohe stark machte und sich letztlich durchsetzen konnte, indem sie Zahlungen in Form des sogenannten Eigenanteils, den die Ge-

meinden neben den Fördergeldern der Metropolregion Hamburg einbringen müssen, an die Stiftung daran knüpfte. So war es möglich, Einfluss auf die geplante Maßnahme zu nehmen.

Vermehrt macht sich Widerstand bei den Bürgern breit. Erst fand eine große Beteiligung statt, jetzt werden Maßnahmen im stillen Kämmerlein getroffen und umgesetzt. Der Informationsfluss ist abgerissen. Es gibt derzeit Überlegungen von Bürgern der umliegenden Gemeinden, eine Interessengemeinschaft zu gründen und auf diesem Wege Mitspracherecht zu erlangen. Immerhin sind es zum Teil Steuergelder, die von der Stiftung Naturschutz eingesetzt werden, um eine gewachsene Landschaft zu einem Großteil komplett neu zu gestalten, anstatt Natur natürlich entstehen zu lassen.



wl – Dank einer guten Konjunktur und der Niedrigzinsphase hält die Nachfrage nach "bezahlbarem" Wohnraum, insbesondere in den Stadtrandgebieten Hamburgs und seiner anschließenden Metropolregion ununterbrochen an. Deshalb verzeichnet auch Wentorf derzeit einen beträchtlichen Bau-boom.

Neben dem im Bau befindlichen Projekt „Langer Asper“ werden zwei weitere größere Bauvorhaben demnächst realisiert. Zum einen ist es der Neubau von Wohneinheiten (WE) auf dem Areal der alten Grundschule in der Straße Achtern Höben. Zum anderen werden Neubauten auf der Bauernvogtskoppel zwischen den Straßen Moorkoppel, Berliner Landstraße und dem Ostring geplant. Dort sollen bis 2017 rund 63 WE entstehen. Daneben wirkt das begonnene Bauprojekt in der Straße Wischhoff richtig klein mit seinen geplanten 22 Wohneinheiten. Auch die Baumaßnahme auf dem Gelände des ehemaligen Autohaus Hamster in der Berliner Landstraße mit 10 Wohneinheiten zählt zu den eher kleineren Objekten. Noch früh im Konzeptstadium ist das Bauprojekt „Berliner Landstraße 2-6“ unmittelbar neben dem Café Meyer. Dort sollen Wohnungen sowie Gewerbeimmobilien geschaffen werden.

Rechnet man alle Bauvorhaben zusammen, wird zusätzlicher Wohnraum von über 450 WE in Wentorf geschaffen. Das könnte eine Steigerung der Einwohnerzahl auf etwa 13.000 bis 13.500 bedeuten. Das ist sicherlich erfreulich, zumal mit einem entsprechenden Zuwachs von jungen Familien zu rechnen ist. Auf der Ausgabenseite entstehen für die Gemeinde zusätzlicher Investitionsbedarf und höhere Kosten vor allem für die Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen. Auch die Schaffung von notwendigen Infrastrukturen und deren Pflege und Erhalt in der

Zukunft ist ein Thema. Ob dies auf der Einnahmeseite durch höhere Steuereinnahmen oder Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs aufgrund der höheren „Kopfzahl“ kompensiert werden kann, steht erst einmal im Raum. Schließlich können Grundstücksverkäufe die Haushaltsplanung nur einmal positiv beeinflussen. Daher ist es auch fraglich, ob es die richtige Strategie ist, jegliche Möglichkeit einer Bebauung von Acker- und Wiesenflächen auszuschöpfen.

Da auch im Umland zahlreiche Bautätigkeiten zu verzeichnen sind, stellt sich die Frage, ob und wie die vorhandenen Infrastrukturen, insbesondere Verkehrswege, entsprechend des Einwohnerzuwachses bedarfsgerecht mit ausgebaut werden. Ich denke insbesondere an die schon heute überfüllten Verbindungsstraßen (z. B. Hamburger Landstraße oder Hauptstraße) nicht nur in den Verkehrsstoßzeiten. Dass dort die Verkehrswege ausbaufähig sind, kann man sich kaum vorstellen. Auch der öffentliche Bus-Nahverkehr sollte den Veränderungen angepasst werden. Fazit: In dieser Thematik ist eine besonnene Planungspolitik gefragt! Nur Bauprojekte hier und dort abzusegnen oder mit Grundstücksverkäufen die Haushaltsmittel aufzubessern, ist zu simpel und wird vermutlich nur im (Verkehrs-) Chaos enden.



WingTsun

Selbstbehauptung für Kinder ab 5 Jahren,
effektivste Selbstverteidigung für Frauen und
Männer in Wentorf.
Neugierig?
Erfahren Sie mehr unter www.wt-wentorf.de

Hier sind die Kinder obenauf

wl – Siebzehn Jahre hatte das alte Klettergerüst in der Kita Kinderinsel gehalten, dann sollte aus Sicherheitsgründen ein neues Spielgerät her. Aber wie die Kosten von rund 12.000 Euro finanzieren? Das geht nur mit dem Engagement der Elternschaft und der Kita-Mitarbeiter sowie der tatkräftigen Unterstützung von Sponsoren und Spendern.



Leiterin Kerstin Dohndorf, Spender Bernd Rothert vom Kiwanis Club und Kinder der Kita Kinderinsel auf dem neuen Klettergerüst

durch den Kiwanis Club Sachsenwald e.V. ist das Spielgerät finanziert. Aufgebaut wurde es schon im Frühjahr 2014. Somit konnten alle 120 Kinder der Kita Kinderinsel das Gerüst ausgiebig in den schönen Sommermonaten auf „Herz und Nieren“ testen. Das Klettern und Balancieren fördert die motorischen Fähigkeiten eines Kindes und gibt ihm ein Selbst- und Sicherheitsgefühl. Alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter der „Kinderinsel“ danken auf diesem Wege den Spendern, Helfern und Unterstützern gleichermaßen ganz herzlich für die großartige Be-

teiligung und dafür, dass der Traum wahr werden konnte.

Gesagt, getan! Verschiedene Aktionen wurden durchgeführt, dabei Spenden gesammelt und hiesige Unternehmen und Institutionen für das Projekt geworben. Das Ergebnis zeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat. Mit der letzten Spendenübergabe von 1.000 Euro

Coolen Schulhof selbst finanziert

jc – Im Juni dieses Jahres stellte der Schulsporsoring e.V. des Gymnasiums dem Liegenschaftsausschuss ein Projekt vor, mit dem der Mittel- und Oberstufenschulhof erweitert und umgestaltet werden sollte. Mit dem erforderlichen Gelände, den modernen Sitzgelegenheiten und dem Pflaster würden 40.000 € Kosten anfallen. Der Ausschuss begrüßte das Projekt zwar, lehnte eine Kostenbeteiligung unter Hinweis auf die bedenkliche finanzielle Lage der Gemeinde und die Tatsache, dass die Größe des Schulhofs den gesetzlichen Vorgaben entspräche, ab.

Der Verein Schulsporsoring entschied sich daraufhin, die Finanzierung selbst zu übernehmen, wie auch schon bei früheren Objekten. Nachdem der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung der Annahme der „Spende“ zustimmten – wie es die Vorschriften verlangen –, konnten die Planungen fortgesetzt werden. Doch leider waren nicht genug Gelder in der Kasse.



Lümmelbalken Typ B, Fa. Ulrike Kühn, Leipzig. So wird's aussehen.

Aus diesem Dilemma half eine Idee: Sponsoringlauf! 900 Schüler des Gymnasiums sollten unter Eltern und Bekannten Sponsoren suchen, die ihnen für jede Runde rund um den Casinopark einen festzulegenden Betrag zahlten. Am 26. September erliefen die Schüler 15.100 Euro.

Handwerk Kunst und Kultur

Verkaufsausstellung

In diesem Jahr zeigt die im Jahre 2001 von Sybille Marks gegründete Gemeinschaft „Handwerk Kunst und Kultur“ ihre neuesten Arbeiten und Kreationen.

10 Künstler und Kunsthandwerker werden unterschiedliche Exponate der Malerei, der Spraykunst, des Schmuck-Designs, der Porzellanmalerei, des Krippenbaus, der Papiergestaltung, der Töpferei sowie der Fotografie und Mode und der Holzbearbeitung zeigen und anbieten.

Es war bisher immer ein schönes Zusammenspiel mit dem „ADVENTorfer Markt“, der zeitgleich in den Räumen des Rathauses stattfindet. Wir von der Gemeinschaft würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen und mit uns ins Gespräch kommen. Die Vernissage, die am Freitag, dem 28.



v.l.n.r.: Wolfgang Sell, Lionel Papin, Lieselotte Specht, Inka Steinbach, Heinrich Querfurt, Mechthild Faltus, Claudia Buck, Lotte Rutkowski, Babett Gruschow, Wolfgang Rucker; nicht im Bild: Sabine Papin

November um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“ stattfindet, wird von unserem Bürgermeister Matthias Heidelberg und auch unserer Gründerin Sybille Marks eröffnet. Gaumenfreuden wird es auch wieder, wie gewohnt, geben.

Am Sonnabend, den 29.11. ist die Verkaufsausstellung von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Heinrich Querfurt

Straßenreinigung – der Winter kostet mehr

jc – Schon im November 2013 hatte die Gemeindeverwaltung den Liegenschaftsausschuss darauf hingewiesen, dass die Kosten der Straßenreinigung bei weitem nicht durch die Einnahme aus den Gebühren gedeckt sind. Für die Sommerreinigung 2012 waren 114.000 €, für die Winterreinigung 82.000 € angefallen, die Einnahmen aus Straßenreinigungsgebühren lagen dagegen nur bei 67.000 €, die Mindereinnahmen entsprechend bei 129.000 €.

Wegen der notwendigen Haushaltskonsolidierung (s. Seite 17) folgte der Liegenschaftsausschuss im März 2014 den Vorschlägen der Verwaltung, auch die Kosten der Winterreinigung in die Gebühren aufzunehmen. Nach der neuen Satzung werden für Straßen, in denen nur im Sommer gereinigt wird, 1,06 € pro Meter Straßenfront erhoben, für Straßen mit Sommer- und Winterdienst 3,40 € und für Straßen nur mit Winterdienst 2,34 €.

Wer wissen will, wie bzw. ob „seine“ Straße gereinigt wird und wie hoch die Gebühren pro Meter für sein Grundstück ausfallen, kann sich die „Gebührensatzung für die Straßenreinigung“ auf www.wentorf.de/Rathaus/Ortsrecht/302 ansehen. 25 % der Gesamtkosten werden übrigens weiterhin von der Gemeinde, also aus Steuern, bezahlt.

Die Höhe der Gebühren wird von Jahr zu Jahr den tatsächlich entstandenen Kosten angepasst und mit den neuen Gebührenbescheiden bekannt gegeben. Eigentümer von „ideell“ geteilten Grundstücken (in der Regel mit Doppel- oder Reihenhäusern) sollten beachten, dass nur einer der Teileigentümer einen Gebührenbescheid erhält, der als Gebührenschuldner gegenüber der Gemeinde gilt. Die Gebührenanteile muss er sich von den übrigen Teileigentümern holen.

Die Netzwerkfrauen Wentorf haben sich vor ca. 2 Jahren erstmalig getroffen und festgestellt, dass es auch in Wentorf sehr viele Frauen gibt, die ehrenamtlich tätig sind. Meist sind es Frauen, die noch im Berufsleben stehen, Familie haben und nebenbei ein Ehrenamt bekleiden. Dies in sehr unterschiedlichen Bereichen, wie im Sozialen, in der Politik, im Sport, in der Kirche oder ganz allgemein für andere Menschen.

Oft fällt es nicht leicht, das Ehrenamt mit Beruf und Familie zu vereinbaren, dennoch haben die Frauen einen Zugewinn für sich an Wertschätzung und Erfüllung. Wir sind überzeugt, dass es noch viele Frauen in Wentorf gibt, die sich ehrenamtlich betätigen. Diese Frauen würden wir gerne einladen, zu einem unserer Treffen, die alle 2-3 Monate in geselliger Runde stattfinden, zu kommen. Wir interessieren uns dafür, welches Ehrenamt sie ausfüllen, um zu erfahren, welche Bedürfnisse es in Wentorf gibt. Gerne möchten wir auch Frauen motivieren, die Lust und Zeit ha-

Oft sind es die kleinen Dinge, die Trost geben.



Wir sind für Sie da, wenn Sie das Liebste gehen lassen müssen: Mit kleinen Gesten, einfühlsamen Gesprächen und tatkräftiger Unterstützung begleiten wir Sie im Trauerfall. Und tragen so dazu bei, die schwere Zeit etwas leichter zu machen.

Bergedorf
Wentorfer Str. 2-4
Wentorf
Sollredder 7
Reinbek
Bahnhofstr.1
www.ollrogge.de



Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen –
Tag und Nacht: 040 / 721 30 12

ben, sich für andere einzusetzen, z. B. für eine Begleitung zum Arzt, zur Behörde oder ähnliches. Es gibt so vielfältige Möglichkeiten, anderen bei ihren Alltagsproblemen behilflich zu sein. Dies könnte hin und wieder oder aber auch regelmäßig geschehen.

Beim ADVENTorfer Markt am 29. November werden wir eine Liste auslegen, auf der sich interessierte Frauen eintragen können. Bitte gerne mit einer E-Mailadresse und Telefonnummer. Diese Liste finden Sie am Stand des „Bürgervereins Wentorf“. Wir werden bemüht sein, stets eine Frau unseres Netzwerkes dort am Stand zu haben, um Rede und Antwort zu stehen.

Also, trauen Sie sich, uns anzusprechen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Paschen, inrupa@freenet.de oder
Birte Hildebrandt, birte.hildebrandt@freenet.de

COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



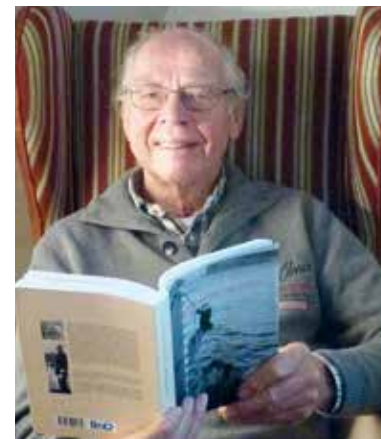
040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de

www.g-com-wentorf.de

Microsoft

Vom Schiffsjungen zum Kapitän auf Großer Fahrt

wb – Der Wentorfer Hans-Peter Wohlrab hat sein Leben als Seemann in zwei Büchern niedergeschrieben. Sie sind unter den Titeln „Labskaus und Asado. Vom Schiffsjungen zum Nautischen Offizier (1954–1961)“ und „Bratkartoffeln und T-Bone-Steak. Vom Nautischen Offizier zum Marine Superintendent (1961–1970)“ erschienen. Über seinen Werdegang als Seemann berichtet er:



erst zum Ende meiner Zeit als Seemann auf. Anschließend habe ich dann für Hapag-Lloyd in unterschiedlichen, verantwortlichen Funktionen im Büro gearbeitet.“

Hans-Peter Wohlrab hat während seiner aktiven Zeit als Seemann fast die ganze Welt gesehen und während der Landgänge Land und Leute kennengelernt. Seine Erlebnisse und Erfahrungen hat er in Tagebüchern, Briefen und anderen Aufzeichnungen

„Ich bin in Ebsdorf bei Uelzen aufgewachsen. Als ich 1954 die Schule mit der Mittleren Reife verließ, wollte ich Bauer werden. Das Leben an der frischen Luft und mit den Tieren gefiel mir. Eines Tages fiel mir ein Buch von einem Kapitän Kircheis in die Hände, in dem der Beruf des Seemanns beschrieben wurde, naturverbunden und abenteuerlich. Dieses Buch veränderte mein Leben. Über Nacht habe ich mich entschieden, zur See zu fahren.“

Wenig später heuerte er auf dem Schulschiff Deutschland an, auf dem er für zwei Monate als Schiffsjunge arbeitete und die Grundlagen des Seehandwerks lernte. Es folgte eine fast fünfjährige Fahrzeit auf unterschiedlichen Schiffen der Handelsflotte vom Schiffsjungen bis zum Matrosen und schließlich als Offiziersanwärter auf der TS-Hanseatic in Hamburg. „Zu diesem Zeitpunkt war mir klar, dass ich es in der Seefahrt nach ganz oben schaffen wollte, bis zum Kapitän. Dazu gehörte ein Studium an der Seefahrtsschule an der Rainvilleterrasse in Altona, das ich mit dem Kapitänspatent abschloss. Am 12. November 1964 erhielt ich das Befähigungszeugnis zum Kapitän für Große Fahrt und einige Jahre später erwarb ich in Kanada noch ein Lotsenpatent, das mich befähigte, Schiffe der Hamburger Reedereien durch die kanadisch-amerikanische Seensplatte zu steuern. Insgesamt bin ich 15 Jahre zur See gefahren, meist auf herkömmlichen Frachtschiffen, die modernen Containerschiffe kamen

niedergeschrieben. Seit 2005 schreibt er Bücher über sein Leben als Seemann.

In dem Vorwort zu seinem zweiten Buch, das die Jahre 1961–1970 beschreibt, heißt es:

„So berichte ich auch in diesem Buch erneut von meinen Gedanken auf dem Schiff im Indischen Ozean. Vom Golf von Aden bis zur Westküste von Australien ist unser Schiff „MS Vogtland“, fast drei Wochen unterwegs. Als Navigationsoffizier ist meine Wache morgens von 8–12 Uhr und abends von 20–24 Uhr. Unendliche Stunden schaue ich in diesen Tagen in den Indischen Ozean hinaus, nur gelegentlich sieht man am Horizont ein Schiff auf Gegenkurs.“

Gern stehe ich in der Brückennock und beobachte, wie unser Schiff durch das blaue Wasser des Ozeans pflügt. Die Zeit lädt zu Träumen ein. Seit nunmehr sieben Jahren bin ich bei der Christlichen Seefahrt und habe so viel erlebt und so viel gesehen, darüber möchte ich einmal ein Buch schreiben.“

Beide Bücher enthalten viele Fotos und Karten und sind als Books on Demand im Buchhandel erhältlich.

- ◆ Labskaus und Asado, 260 Seiten. ISBN 978-3-8448-0118-7, Preis: 18,90 Euro
- ◆ Bratkartoffeln und T-Bone Steaks, 380 Seiten. ISBN 978-3-7322-9163-2, Preis: 23,90 Euro.

Informationen zu den Büchern findet man auch unter Hans-Peter Wohlrab im Internet.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag		
DRK: Treffen für Einsame und Behinderte	am 1. Montag des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Frauenfrühstück CDU	am letzten Montag des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag 20.00 bis 21.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1

Dienstag		
Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Wentorfer Künstlergruppe	jeden Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Erziehungsberatung	jeden Dienstag	Kita Wischhoff 22 Anmeldung: 04152-809840
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenrat Sprechstunde	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Computer Gruppe des Seniorenrats, Anfänger	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Anmeldung: 720 45 00
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ auch deutsche Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.15 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
DRK-Bereitschaft	jeden 2. Dienstag , 20.00 bis 22.00 Uhr	Südring 48

Mittwoch		
Übungsdienst der Jugendfeuerwehr	Mittwoch in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34

Regelmäßige Veranstaltungen

Radtour mit dem Seniorenrat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
Pflegeberatung Wicherngemeinschaft	am 2. Mittwoch des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
MS-Gruppe	am 2. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorenachmittag	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Frühstück mit dem Seniorenrat	am 4. Mittwoch des Monats 9.00 Uhr	Alte Schule Anmeldung: 720 51 39

Donnerstag		
Krabbelgruppe	jeden Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Computer-Gruppe des Seniorenrats, Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Anonyme Alkoholiker	jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 720 91 91 54
Stillgruppe	am 2. Donnerstag (ungerade Wochen) 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 73 92 61 60	Begegnungsraum Zwischen den Toren 3
Seniorenrat Öffentliche Sitzungen	am 2. Donnerstag des Monats 9.30 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16
Selbsthilfegruppe Angehörige Demenzkranker	jeden 2. Donnerstag des Monats 18.30 Uhr (Tel. 720 05 051)	UNS HUS Hauptstraße 7
Trauergruppe	jeden 2. Donnerstag des Monats 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Wandern mit dem Seniorenrat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitag		
Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Senioren Bridgeclub	jeden Freitag 15.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Laufftreff mit den Grünen	jeden Freitag 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
Freitagofilm	am 2. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Martin Luther-Haus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 25 33

Sonntag		
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister	jeden Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 101
Sprechstunde Bürgervorsteher	2. Dienstag im Monat Tel. 720 01-221	18.30 – 19.30 Uhr Rathaus, Zimmer 101
Gleichstellungs- beauftragte	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus, Zimmer 114
Gemeindebücherei	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sozialstation Wentorf	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
Ambulanter Pflegedienst DRK	werktags Kreissparkasse, Hauptstraße 1	nach telefonischer Vereinbarung Tel. 729 77 950
Amtsgericht Reinbek	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
Seniorenrat	dienstags	10.00 – 11.00 Uhr Alte Schule, Teichstraße 1
Prisma	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Sozialverband Deutschland	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Schuldnerberatung Frau Tiedemann	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Rentenberatung Harry Klockmann	alle 2 Wochen, dienstags telef. Anmeldung: 720 01-0	09.00 – 12.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
Behindertenbeauftragte Gabriela Baldauf	am 1. Donnerstag im Monat	14.00 – 16.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
Freie Lauenburgische Akademie (FLA)	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
Kreissparkasse	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
Hamburger Sparkasse	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
Post/Kroschke Bürgerservice	montags bis freitags samstags	09:00 – 12.30 / 14.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.30 Uhr
Altkleiderannahme DRK Reinbek	montags	13:00 – 19:00 Uhr Hermann-Körner-Straße 57
Altkleiderannahme DRK Wentorf	dienstags	18.00 – 20.00 Uhr Südring 48
Sozialkaufhaus Reinbek	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 14.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001	Krankenhaus Boberg	73 060
Abwasser (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	Krankenhaus Reinbek	72 800
Ambulante Pflege	25 49 13 67	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 – 88 80
Amtsgericht Reinbek	72 75 90	Möbel holt ab	229 47 15 12
Anonyme Alkoholiker	72 91 91 54	Mutter Eva von Tiele- Winckler-Pflegeheim	729 05 20
Apothek Hauptstraße	720 12 08	Marienburg Jugendhaus	720 37 86
Apothek Casinopark	720 23 60	Notarzt-Zentrale SH	116 117
Behindertenbeauftragte	0151 55 14 52 09	Notruf	110
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33	Ortsjugendring	73 93 76 86
Bücherei	720 53 99	Patienten-Ombud	01805 – 23 53 83
Bürgerverein	23 40 90 01	Polizei Wentorf	72 97 80 47
Bürgervorsteher	720 01 221	Postkundentelefon	0180 233 33
CDU	722 91 98	Rathaus Wentorf	720 010
DRK Pflegeteam	72 97 79 50	SC Wentorf	720 42 45
DRK Wentorf	0170 861 59 56	Schiedsman	720 30 13
e-werk Störungsdienst	72 73 73 74	Schornsteinfeger	0172 – 950 89 97
Elterntelefon	0800 111 05 50	Seniorenrat	720 45 00
Erziehungsberatung	04152 – 80 98 40	Sozialkaufhaus Reinbek	229 47 15 12
FDP	720 51 11	Sozialverband Deutschland	720 010
Feuer	112	SPD	738 88 08
Feuerwehr Wentorf	720 42 42	Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Försterei	720 10 30	Suchtberatung	727 92 66
Friedhof	720 96 07	Tennisclub Wentorf	720 53 57
Gas	23 66 23 66	Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Tonteich	04104 – 28 93
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83	TSG kissland	72 97 78 87
Grundschule	720 12 04	Umweltschutztrupp	04531 – 50 15 43
Grüne/Bündnis 90	0172 250 24 96	UWW	0172 411 97 53
Gymnasium	725 45 00	Wasser	78 19 51
Jugendpfleger	720 010	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Kirche, evangelisch	720 24 25	Wentorfer Hilfsdienst	72 97 84 84
Kirche, katholisch	720 73 58	Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 – 88 84 56
Kleingartenverein	720 89 68		
Krankenhaus Bergedorf	725 540		

Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

TAXI REINBEK

040 **722 66 66**

www.taxi-reinbek.de

Großraumtaxi für 8 Personen

VERTRAUEN SIE UNSEREN VER- BINDUNGEN ZUR UNTERWELT.



**Reinigung, Inspektion, Sanierung
und Dichtheitsprüfungen von Rohren
und Kanälen.**

040-7 20 00 60

Canal-Control+Clean
Umweltschutzservice GmbH



www.canal-control.de

buhck
GRUPPE